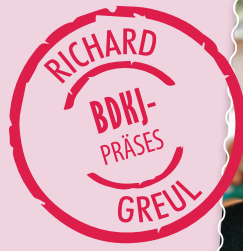




Im Mittelpunkt

– Wir statt Ich



Wie lässt sich über die Liebe schreiben? Ob erotische Liebe, Liebe zu Freunden, Nächstenliebe ... für Jugendliche und junge Erwachsene in den Kreis- und Mitgliedsverbänden des BDKJ ist sie wichtig. Anlässlich des Valentinstags stellte sich BDKJ-Präsident Richard Greul dieser zugleich leichten und schwierigen Frage im folgenden Kurzkomentar.

„Für jetzt bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; doch am größten unter ihnen ist die Liebe“ (1 Kor 13,13) – viele kennen diesen Bibelvers. In meinem priesterlichen Dienst darf ich sehr oft und sehr gerne

Hochzeiten feiern, daher kenne ich die oben zitierte Bibelstelle wirklich gut.

„Liebe“ spielt auch am Valentinstag eine zentrale Rolle. Es ist der Tag, an dem die Liebe zweier Menschen im Mittelpunkt steht.

Was sich auch in manchen äußeren Zeichen der Liebe – wie Blumen oder kleine Aufmerksamkeiten –, die an diesem Tag besonders gepflegt werden, widerspiegelt.

Doch was verstehen wir unter Liebe? Der heilige Augustinus sagte: „Liebe und tu was du willst.“ Das könnte nach einem „Freibrief“ klingen, alles tun und lassen zu können, was ich will. Doch bei der Liebe steht weniger das

„Ich“ im Mittelpunkt als das „Wir“. Wer einen anderen Menschen liebt, setzt vieles daran, dass es dem Gegenüber gut geht und dass diese und dieser sich wohl in der Gegenwart des oder der anderen fühlt. Wenn dies auch dem Gegenüber ein

aber auch weiten. Es gibt neben der erotischen Liebe zweier Menschen selbstverständlich auch die Liebe zu den Freunden, den Eltern und Verwandten, die Nächstenliebe zu unseren Mitmenschen, die uns in verschiedensten Situationen begegnen, und die Liebe zu Gott.

Derzeit nicht zu unterschätzen ist die Tatsache, dass es insbesondere für Jugendliche und junge Erwachsene trotz aller Kontakte über Soziale Medien besonders schwierig ist, einander als Partner wirklich zu finden. Aufgrund der momentanen Einschränkungen wegen der Corona-Pandemie sind die Möglichkeiten für Singles, einen Lebenspartner oder eine Lebenspartnerin zu finden, ziemlich begrenzt. Das ändert sich hoffentlich im Lauf dieses Jahres wieder.

Ich wünsche allen Verliebten, dass ihre Liebe wachse und sich auf einem festen Fundament tief verwurzle. Allen, die sich einsam fühlen, wünsche ich, dass sie bald jemanden finden, mit dem sie ihr Leben teilen können.

Die Liebe zweier Menschen kann vieles beinhalten:

L
I
E
B

- Leben miteinander teilen
- Ich nehme mich zurück und gebe dem „Wir“ mehr Raum zur Entfaltung
- Wir sind ehrlich zueinander
- Mit meinen mir gottgeschenkten Talenten und Fähigkeiten bereichere ich das gemeinsame Leben
- Wir haben die unzerbrechliche Hoffnung, dass unsere Liebe ewig besteht

Natürlich lässt sich diese Aufzählung individuell anpassen und ergänzen. Vielleicht eine spannende Aufgabe für Dich und Deinen Partner oder Deine Partnerin am Valentinstag.

Anliegen liegen ist, kann diese Liebe immer mehr wachsen und sich im gemeinsamen Leben tief verwurzeln.

Wir sollten den Blick auf die Liebe

„Verbandln“ am Valentinstag

Wer verbandelt sich hier mit wem? Was ist „Verbandln“? Herausfinden lässt sich das direkt am Valentinstag, der gleichzeitig Faschingssonntag ist!

Der BDKJ lädt alle BDKJ-Mitglieder aus Kreis- und Jugendverbänden und alle Interessierten zu einem Online-Treffen mit Abendessen und entspanntem Ratsch ein. Verbandln startet am 14. Februar um 19 Uhr. Anmeldung ist bis Freitag, 12. Februar an info@bdkj.org möglich, die Angemeldeten bekommen einen Zoom-Link für die Veranstaltung zugeschickt. „Wir freuen uns auch über Kurzentschlossene, die beim ‚Verbandln‘ dabei sind!“, erklärt BDKJ-Diözesanvorsitzende Jana Wulf.

Übrigens, wer nicht recht weiß, was sie oder er an diesem Sonntagabend essen will oder nicht allein kochen will, kann sich bereits ab 18 Uhr im Zoom-Raum vorbeischaun – denn hier wird gemeinsam gekocht.



Informationen



#MEtime – das Fastenzeitheft

Ausgewählte Selbstcoaching-Tools wurden unter dem Motto „7 Wochen Zeit mit...MIR“ in ein attraktiv aufgemachtes Fastenzeitheft gepackt, das kostenfrei bestellbar ist. Am Aschermittwoch kann damit in die Fastenzeit gestartet werden. Zusätzlich bieten die Heftautoren der MUTmacherei wöchentliche Zoom-Treffen für den Austausch unter den Teilnehmenden an. Bestellung: eja-muenchen.de/service



Fastenzeit mit Jugendarbeit JETZT!

Gottesdienste dahoam, Waldexerzitionen, Fastenzeitheft und vieles mehr – Angebote für die Fastenzeit, die speziell für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene gedacht sind, sammeln Erzbischöfliches Jugendamt und BDKJ unter „Fastenzeit JugendarbeitJETZT!“ Wer sich Anregungen aus dem Ideenpool holen, Konzepte downloaden und über Angebote informieren möchte, ist hier richtig: www.jugendarbeitjetzt.de



Vormerken: Digitale Versammlung

Am Samstag/Sonntag, 6./7. März, findet die BDKJ-Frühjahrs-Versammlung digital statt. Diesmal werden sich die BDKJ-Mitglieder etwas mehr Zeit als im Herbst gönnen und an zwei Tagen aktuelle Themen der katholischen Jugendarbeit miteinander diskutieren.